

HOCHSCHULSPIEGEL

ORGAN DER SED-PARTEILEITUNG DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE KARL-MARX-STADT

Nr. 4

Februar 1973

Preis 10 Pfennig

In dieser Ausgabe:

Seite 4:
Studenten-
Rationalisatoren

Seite 5:
Tetfest
an unserer TH



Verpflichtende Auszeichnung

Unsere Hochschule wurde mit der Wanderfahne des Ministerrates und des FDGB-Bundesvorstandes geehrt

Flotte Klänge des FDJ-Blasorchesters in der bis auf den letzten Platz gefüllten neuen Mensa und frohe, erwartungsvolle Gesichter waren kaltere Zeichen des festlichen Anlasses, der Wissenschaftler und Studenten, der Arbeiter und Angestellten der TH zusammengeführt hatte: Im Bereich des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen war es unserer Hochschule gelungen, die gemessen vom Ministerium der DDR und vom Bundesvorstand des FDGB gestiftete Wanderfahne zu erringen.

Zur Verleihung der Fahne waren nach Karl-Marx-Stadt gekommen der Staatssekretär und amtierende Minister für Hoch- und Fachschulwesen, Genosse Bernhardt, und Genosse Sander, Mitglied des Präsidiums des FDGB-Bundesvorstandes und Vorsitzender des Zentralvorstandes der Gewerkschaft Wissenschaft.

Neben zahlreichen Vertretern von Betrieben und Einrichtungen unserer

Stadt konnten als Gäste willkommen gehalten werden: der Sekretär der SED-Bezirksleitung, Genosse Klatsch, der 1. Sekretär der Stadtbezirksleitung Süd der SED, Genosse Otto, der stellvertretende Vorsitzende des FDGB-Bezirksvorstandes, Genosse Graf und der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Genosse Dr. Schreiber. Als Vertreter unserer Hochschule hatten neben dem Rektor, Genossen Prof. Weilmantel, dem Sekretär der Parteileitung, Genossen Dr. Nawroth, dem Vorsitzenden der Hochschulgewerkschaftsleitung, Genossen Dr. Otto, und dem 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, Genossen Walther, wertvolle Wissenschaftler und Studenten, Arbeiter und Angestellte im Präsidium Platz genommen.

Genosse Prof. Weilmantel hob in seiner Ansprache die großen Leistungen in den verschiedenen Bereichen unserer TH während des vergangenen Jahres hervor, würdigte die erzielten Fortschritte in Bildung, Erle-

bung und Forschung und dankte allen Angehörigen unserer Bildungsinstitutionen für den Fleiß und ihre Einsatzbereitschaft.

Der Rektor ging von der Intensivierung als Hauptweg der sozialistischen Reproduktion. In diesem Zusammenhang würdigte Genosse Prof. Weilmantel die zahlreichen Initiativen vieler Hochschulangehöriger im sozialistischen Wettbewerb - u. a. die verstärkte Hinwendung um hohe Studienleistungen, um die weitere Verbesserung der Studienpläne, aber auch die Verpflichtungen zur Umstellung der Konsumgüterindustrie. Er betonte jedoch gleichzeitig, daß es notwendig ist, die Arbeit noch stärker auf Schwerpunkte des Wettbewerbes zu verlagern: auf die Effektivität der wissenschaftlichen Arbeit, auf die weitere Verbesserung von Erziehung und Bildung und auf die Erhöhung des wissenschaftlichen Niveaus.

Zu den vor uns stehenden Auf-

gaben betonte Genosse Prof. Weilmantel erneut, daß es u. a. darum geht, die Zusammenarbeit mit sowjetischen Einrichtungen weiter zu vertiefen, die Qualität der Zielstellungen in der Forschung - besonders im Hinblick auf die rasche Überführung vorliegender Ergebnisse - weiter zu erhöhen - und in noch stärkerem Maße unserer Verantwortung für die Schaffung deutscher Lösungen in der Konsumgüterindustrie gerecht zu werden.

Genosse Sander übermittelte in einer kurzen Ansprache die Glückwünsche des Bundesvorstandes und des Bezirksvorstandes des FDGB sowie des Zentralvorstandes der Gewerkschaft Wissenschaft zur Auszeichnung mit der Wanderfahne. Er würdigte insbesondere die Leistungen unserer TH bei der Entwicklung der Gemeinschaftsarbeit mit der UdSSR und mit der sozialistischen Praxis.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Glückwunsch der Abteilung Wissenschaften im ZK der SED

Gen. Dr. Hermann Nawroth
partielorganisation der sed
der technischen hochschule
karlmarxstadt
strasse der nationen 62
901/karlmarxstadt

Zur Verleihung der wanderfahne des ministerrates und des fdgb-bundesvorstandes übermitteln wir den genossen und allen angehörigen der technischen hochschule karl-marx-stadt die herzlichsten glückwünsche. wir freuen uns sehr, dass es den kollektiv gelungen ist, diese hohe auszeichnung zu erringen und sind überzeugt, dass sie ansporn sein wird, alle kräfte fuer neue erfolge in ausbildung und forschung einzusetzen.

hoernig abteilungsleiter



Übergabe der Wanderfahne an den Rektor unserer TH. Von links nach rechts: Genosse Sander, Vorsitzender des Zentralvorstandes der Gewerkschaft Wissenschaft; Genosse Bernhardt, amtierender Minister für Hoch- und Fachschulwesen; der Rektor, Genosse Prof. Weilmantel und der Sekretär der Parteileitung, Genosse Dr. Nawroth.



Auf dem Bild von links nach rechts: Genosse Roscher, Mitglied des ZK und 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung, Genosse Prof. Hamann, Sektion Physik/Elektronische Bauelemente, Genosse Prof. Weilmantel, der Rektor unserer TH, Genosse Prof. Wickleder, Sektion Physik/Elektronische Bauelemente, Genosse Prof. Rompe, Mitglied des ZK und Mitglied des Präsidiums der Akademie der Wissenschaften der DDR.

Arbeitsbesuch des Genossen Roscher an unserer TH

Zu einem Arbeitsbesuch weilten am 11. Februar das Mitglied des ZK der SED und 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung, Paul Roscher, und Prof. Dr. Robert Rompe, Mitglied des ZK der SED und Mitglied des Präsidiums der Akademie der Wissenschaften der DDR, in verschiedenen Sektionen und Labors unserer Hochschule.

Die Verstärkung der Grundlagenforschung gemäss mit der Akademie der Wissenschaften der DDR und die schnellere Überführung geplanter und abschliessender Ergebnisse in die Praxis waren Inhalt der Aussprache.

Es wurde u. a. über Probleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der Beschichtungstechnik diskutiert.

495